



Informationsvermittlung an die Dorfgemeinschaft im Baumschatten

Nachhaltige Verbesserung

Die ländliche Bevölkerung südlich der Sahara spürt die Folgen des Klimawandels unmittelbar: **Weil Wetterextreme wie Dürren oder Überschwemmungen zunehmen, werden Ernten geringer oder bleiben ganz aus.**

Der Verein newTree engagiert sich bereits seit 21 Jahren für Natur und Menschen im Sahel. Frauen, Männer und Kinder erlangen **aus eigener Kraft** nachhaltige Ernährungssicherheit und Einkommen. Zugleich schützen sie ihre Lebensgrundlage, die Bäume und den Boden. Die grosse Eigenleistung stärkt und macht unabhängig.

Unsere lokalen Partner, die Vereine **tiipaalga** in Burkina Faso und **Jura-Afrique** in Benin, bilden die interessierten Bauernfamilien und Frauengruppen aus und begleiten sie. Die Nachfrage ist enorm gross, weil die Frauen, Männer und Kinder die positiven Resultate direkt erleben: Bessere Ernterträge auf ihrem Feld, weniger Rauchentwicklung beim Kochen oder die Möglichkeit für Schulbildung, dank eines selbst erwirtschafteten Einkommens.

Die ländliche Bevölkerung wird **nachhaltig gestärkt und befähigt**. Trotz veränderten klimatischen Bedingungen können die Menschen in ihren Dorfgemeinschaften leben bleiben und sind nicht zu Abwanderung gezwungen.

Detaillierte Resultate, Berichte, Zahlen und Fakten sind im **Jahresbericht 2021** zu finden. Online einsehbar ist er hier:



www.newtree.org/JB

Gerne drucken wir ein Exemplar für Sie aus. Bestellung an: info@newtree.org oder +41 (0)31 312 83 14

Dank wertvollen Spenden konnte bereits viel erreicht werden, z.B.

> 35'907 ha landwirtschaftliche Fläche konnte regeneriert werden, und diese wird nachhaltig, mit agrarökologischen Methoden bewirtschaftet. Diese Fläche entspricht etwa eineinhalb Mal dem ganzen Kanton Zug oder der doppelten Fläche Liechtensteins!

> 228'000 t Brennholz wird Jahr für Jahr eingespart, dank den energieeffizienten Kochstellen aus Lehm, Stroh und Dung. Eine Waage würde dieses gewaltige Gewicht anzeigen, wenn sich total 45'000 Elefanten zusammen daraufstellen würden!

Folgen des Putsches

Welchen Einfluss hatte der Militärputsch auf unsere Aktivitäten in Burkina Faso? Am 24. Januar 2022 wurden der gewählte Präsident und seine Regierung abgesetzt, die Landesgrenzen geschlossen und es gab eine nächtliche Ausgangssperre. Nach wenigen Tagen der Verunsicherung verlief der Alltag der sehr krisenerprobten und unerschrockenen Bevölkerung **fast wieder wie vorher**.

Die verschiedenen Aktivitäten für Ausbildung und Begleitung können durchgeführt werden, allerdings gibt es nun teilweise andere Ansprechpersonen in der Verwaltung. tiipaalga wird glücklicherweise als leistungsstarke Organisation zum Wohl von Natur und Menschen geschätzt und verfügt über ein hohes Ansehen im Land.

Die offizielle Delegation von Burkina Faso an der COP15 UNCCD. Der Verein tiipaalga wurde dazu eingeladen und entsandte den Direktor Bakary Diakité (zweiter von rechts) und den Programmverantwortlichen für die Region Centre, Serge Zoubga (zweiter von links).



COP15 UNCCD

Vom 9. bis 20. Mai 2022 luden die Vereinten Nationen zur COP15 UNCCD nach Abidjan, Elfenbeinküste.

COP15 UNCCD¹⁾ steht für «**Conference of the Parties of the UN Convention to Combat Desertification**» (Übereinkommen zur Bekämpfung der Wüstenbildung). Thema der COP15 UNCCD war «**Land. Life. Legacy. From Scarcity to Prosperity.**» Bei dieser UN-Konferenz wurden das weitere Vorgehen sowie Strategien und Abkommen verhandelt, um dieses spezifische Übereinkommen weiter vorwärts zu bringen.

1) <https://www.unccd.int/cop15>

The Great Green Wall

Einer der Pläne der Vereinten Nationen war, zur Bekämpfung der Wüstenbildung eine Baumarriere südlich der Sahara zu schaffen, um die Wüste aufzuhalten. «The Great Green Wall» sollte als bewaldeter Gürtel quer durch Afrika führen, von Senegal im Westen bis Djibouti im Osten. Allerdings kommt dieses UN-Projekt in allen Staaten nur sehr schleppend voran und liegt stark hinter seinen Zielen zurück. Unser lokaler Projektpartner «tiipaalga» (das bedeutet in der Landessprache Mooré «newTree», denn «tii» steht für Baum und «paalga» heisst neu), ist mit seiner Vorgehensweise zur natürlichen Wiederbewaldung eine der Organisationen, die erfolgreich zur Wiederbewaldung in Burkina Faso beiträgt.

Die Association tiipaalga verfolgt einen systemischen und nachhaltigen Ansatz, der funktioniert. Und sie geben ihr Wissen und ihre Erfahrung sehr gerne weiter. Bakary Diakité und Serge Zoubga von tiipaalga wurden zur Teilnahme an der COP15 UNCCD eingeladen und waren Teil der offiziellen Delegation von Burkina Faso (s. Foto oben).

Konflikte um Ressourcen

Bakary Diakité, Direktor von tiipaalga, gab uns einige seiner Einschätzungen zum UN-Projekt und zur COP15 UNCCD weiter. Er erinnerte daran, dass sich ausbreitendes Ödland die Lebensbedingungen der ländlichen Bevölkerung stark bedrohe und es Konflikte um Ressourcen gebe.

Für eine erfolgreiche und nachhaltige Wiederbewaldung sieht er zwei Voraussetzungen als zentral an:

Einerseits die Verwendung von lokalen Arten, und andererseits den langfristigen Schutz der aufgeforsteten Bäume. Er fände es wünschenswert, dass mehr UN-Mittel in funktionierende, erprobte und erfolgreiche Modelle der nachhaltigen Wiederbewaldung fliessen würden. Diese Aussage ergänzte er wie folgt: «Das UNCCD-Sekretariat übt etwas Druck auf die beteiligten Staaten aus, damit erfolgreiche Initiativen besser umgesetzt werden können.»

Notwendige Ressourcen

Bakary Diakité betonte, dass es an der Konferenz sehr wertvolle Begegnungen gegeben habe, die mithelfen können, die verschiedenen Beiträge der unterschiedlichen Akteure besser zu koordinieren. Auf unsere Frage, was er von der COP15 UNCCD mitnehmen könne, antwortete er: «Bei einer COP findet ein Austausch von Ideen und Erfahrungen zwischen staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren statt. Dies ist der ideale Ort, um neue Inspiration zu finden!»

«Von Herzen bitten wir Euch, das lebensrettende Engagement für eine benachteiligte Bevölkerung fortzusetzen.»

Bakary Diakité, Direktor tiipaalga

Wir erkundigten uns bei Bakary Diakité, was es brauchen würde, damit tiipaalga in Burkina Faso noch mehr Wirkung erzielen könnte. Er meinte: «In Burkina Faso würden wir mehr echten Willen des Staates benötigen, um die lokalen Akteure zu begleiten und die Ursachen aktiv anzugehen. Die bestehende Lücke wird momentan von strategischen und finanziellen Partnern²⁾ wie newTree ausgefüllt. Von Herzen bitten wir Euch, das lebensrettende Engagement für eine benachteiligte Bevölkerung fortzusetzen.»

Mehr Informationen zu nachhaltiger Wiederbewaldung durch tiipaalga finden Sie im Jahresbericht von newTree.

2) newTree engagiert sich als einer der Finanzierungspartner von tiipaalga. Bei der Gründung von tiipaalga im Jahr 2012 kamen sämtliche finanziellen Mittel von newTree, inzwischen hat tiipaalga seine Finanzierungsbasis breiter abgestützt. Der Beitrag von newTree macht noch rund 1/3 des Budgets aus. Als Partner begleitet newTree das Leitungsteam von tiipaalga und Franziska Kaguembéga-Müller steht als strategische Projektbegleiterin und Sparringpartnerin fortlaufend mit Bakary Diakité in Kontakt.

Die Mitgliederversammlung wählte am 9. April 2022 einen neuen Vorstand: (v.l.n.r.)
Daniel C. Wyssen (Quästor)
Fränzi Ramseier-Wittlin (Bildung)
Franziska Kaguembéga-Müller (Präsidentin)
Jakob Müller (Vizepräsident)



Ermutigend

Von Serge Zoubga, Programmverantwortlicher von tiipaalga für die Region Centre, erhielten wir ermutigende Berichte.

Ein Beispiel von vielen: Fünfzig Frauen aus 16 Dörfern wurden in der Herstellung von Seife ausgebildet. Zur Produktion von Seife können beispielsweise die Nüsse des Sheanussbaumes (Karité) oder die Früchte mit Steinkern des Balanites (Wüstendattel) verwendet werden.

Seifen sind auf den lokalen Märkten gefragt und sie finden guten Absatz. Das Einkommen aus dem Verkauf benötigen die Frauen z.B. für das Schulmaterial ihrer Kinder.

Die Association tiipaalga bietet neben den verschiedenen Ausbildungen jeweils auch Grundausstattung und Begleitung an. Im Fall von Seife umfasst **die notwendige Ausstattung pro Dorf:** Eine Plane, zwei Plastikeimer, eine grosse und eine kleine Schüssel, eine Muldenform, einen Spatel und Schaber, eine Waage sowie eine Schutzmaske und ein Paar Plastikhandschuhe.

Es wurden also fünfzig Frauen von tiipaalga ausgebildet und mit Material ausgerüstet. Direkt nach Abschluss der Ausbildung begannen die Frauen, gemeinsam eine Seife zu produzieren, die sie «**KABAKOUROU**» nennen.

Während der Herstellung von «**KABAKOUROU**» **bildeten diese Frauen wiederum 289 Frauen aus ihren Dörfern in der Herstellung von Seife aus.** Die Frauen teilen ihr Wissen gerne und die Multiplikation von Fähigkeiten und Fertigkeiten funktioniert.

Herstellung & Verkauf von Seife



Neu gewählter Vorstand

An der Mitgliederversammlung vom 9. April 2022 wählten die Mitglieder den ehrenamtlichen Vorstand von newTree. Dieser setzt sich nun wie folgt zusammen:

Franziska Kaguembéga-Müller, Fränzi Ramseier-Wittlin, Daniel C. Wyssen und Jakob Müller.

Die Vorstandsmitglieder stehen bei Fragen oder für Anregungen gerne zur Verfügung. Portraits und persönliche E-Mail-Adressen sind publiziert auf der Webseite.

Geschäftsstelle newTree

Für die Ausführung der operativ notwendigen Tätigkeiten in der Schweiz übertrug der Vorstand die Verantwortung als Geschäftsleiterin an Elisabeth Skottke. Durch ihre bisherige Tätigkeit bei newTree kennt sie das operative Tagesgeschäft in der Schweiz bestens und ist auch in Zukunft gerne Ihre Ansprechpartnerin. Direkt erreichbar ist sie unter: elisabeth.skottke@newtree.org

Besuch in Burkina Faso

Franziska Kaguembéga-Müller plant im Juli 2022 einen Besuch bei tiipaalga in Burkina Faso. Wie weiter oben beschrieben, sind die Grenzen offen und die lokalen Partner freuen sich auf den Austausch. Gerne werden wir im nächsten Newsletter im November mehr berichten. Zwischenzeitlich halten wir Sie auf dem Laufenden durch Blogposts auf unserer Webseite sowie auf Facebook.





Ehrenmitglied Karin Doppmann
Ehemalige Präsidentin,
im Vorstand von 2006 bis 2022.

Ehrenmitglied von newTree

Karin Doppmann engagierte sich von 2006 bis 2022 ehrenamtlich für den Verein newTree. Mit Herzblut und Ausdauer setzte sie sich für die Belange von newTree ein.

In Anerkennung ihres äusserst langjährigen Engagements als Vereinspräsidentin wurde Karin Doppmann an der diesjährigen Mitgliederversammlung mit einer Ehrenmitgliedschaft des Vereins newTree gewürdigt, und ihr jahrelanger Einsatz wurde herzlich verdankt. Zukünftig wird Karin Doppmann andere Projekte verfolgen. Die neue Vereinspräsidentin und der Vorstand wünschen ihr dafür herzlich gutes Gelingen, viel Freude und Erfüllung.

Danke für den grossen Einsatz

Die an der Mitgliederversammlung des Jahres 2019 für eine Amtszeit von drei Jahren wiedergewählten Vorstandsmitglieder Karin Doppmann, Elisabeth van Waay, Katrin Stuber und Jean-Pierre Sorg, übergaben per Mitgliederversammlung 2022 die Verantwortung für newTree in neue Hände.

Ihr ehrenamtliches Engagement versahen sie für eine Dauer von sieben bis sechzehn Jahren. Während dieser langen Zeit begleiteten sie den Verein newTree durch ganz unterschiedliche Phasen, die verschiedenartige Herausforderungen, Freuden und Erfolge mit sich brachten. Unter anderem nutzte Elisabeth van Waay ihr Netzwerk in der Romandie zu Gunsten von newTree, Jean-Pierre Sorg bot seine wissenschaftliche Expertise und seine Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit an, und Katrin Stuber Müller war mehrfach bereit, «in die Lücke zu springen» und Arbeiten zu übernehmen, wenn zeitweise operative Aufgaben in der Schweiz nicht abgedeckt werden konnten. Allen ein grosses Dankeschön für den langjährig erbrachten, ehrenamtlichen Einsatz und die allerbesten Wünsche für die Zukunft!

QR Zahlscheine / TWINT

Sie unterstützen newTree und ermöglichen dadurch die Projekte im Sahel. Ab September 2022 werden in der Schweiz die bisherigen Einzahlungsscheine von Postfinance nicht mehr bearbeitet und bestehende Daueraufträge müssen ggf. angepasst werden. Falls Sie QR Zahlscheine wünschen oder Fragen dazu haben, stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung: info@newtree.org oder 031 312 83 14

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

- QR-Code mit der TWINT App scannen
- Betrag und Spende bestätigen



Agenda

Mitgliederversammlung 2023

Samstag, 13. Mai 2023 um 14 Uhr

Vereinsmitglieder und alle Interessierten sind sehr herzlich zur Teilnahme eingeladen. Die stimmberechtigten Mitglieder erhalten die Traktandenliste im April 2023 zugesandt.

Mittragen als Vereinsmitglied

Sie möchten als Vereinsmitglied verbindlich mittragen und mitprägen bei newTree?

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft im Verein, bzw. an freiwilliger oder ehrenamtlicher Mitarbeit, erteilen wir Ihnen gerne persönlich Auskunft:

info@newtree.org oder 031 312 83 14

Flyer von newTree

Wenn Sie den Newsletter oder Flyer von newTree auflegen oder weitergeben möchten, freuen wir uns. Gerne senden wir Ihnen die gewünschte Anzahl zu.

Bestellungen bitte an: info@newtree.org

Impressum: Newsletter 1/22 – Juni 2022

© Verein newTree | Bollwerk 35 | CH-3011 Bern
info@newtree.org | www.newtree.org
+41 31 312 83 14

Spenden:

IBAN: CH22 0900 0000 4900 3928 8
IBAN EURO: CH05 0900 0000 1569 7059 7
BIC: POFICHBEXXX

Redaktion: Elisabeth Skottke

Bilder :Association tiipaalga



Ihre Spende
in guten Händen.